

## Anhang 1

# Vorgaben zu den Prüfungen der Module Fachrichtung Betreuung und Dienstleistungen



### 1. BPBD1: Stallmanagement

Prüfungsart und -form	Lernzielkontrolle schriftlich
Aufgabenstellung und Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkteinkauf, -bewirtschaftung und -qualitäten im Pferdebetrieb</li> <li>• Personalführung, -organisation</li> <li>• Kundenbetreuung</li> <li>• Serviceleistungen im Pferdebetrieb</li> <li>• Gesprächsprotokolle</li> <li>• Betriebs-, Arbeits- und Materialtagebücher einführen und bewirtschaften</li> <li>• Neue wirtschaftliche Tätigkeitsfelder im Pferdebetrieb</li> </ul>
Dauer:	60 Minuten
Gewichtung	100%
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Punkten gem. Aufgabenstellung</li> </ul>

### 2. BPBD2: Ethologie, Pferdezucht und -haltung

Prüfungsart und -form	Lernzielkontrolle schriftlich
Aufgabenstellung und Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethik im Umgang mit dem Pferd</li> <li>• Zusammenhänge der Pferdezucht, Ausbildung und Verwendungszweck</li> <li>• Fortpflanzungs- und Reproduktionsmethoden</li> <li>• Zuchtwert / Hengstwahl</li> <li>• Fohlenaufzucht</li> <li>• Arbeit mit dem Jungpferd</li> <li>• Psychologie und Lernverhalten des Pferdes</li> </ul>
Dauer:	60 Minuten
Gewichtung	100%
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Punkten gem. Aufgabenstellung</li> </ul>

### 3. BPBD3: Reittechniken

#### 3.1 Grundlagen Reittechnik

Prüfungsart und -form	Lernzielkontrolle schriftlich
Aufgabenstellung und Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzgrundlagen / Sitzkorrekturen in den fachrichtungsspezifischen Sätteln</li> <li>• Hilfengebung in der Reittechnik</li> <li>• AFA- Stufen in der Reittechnik</li> <li>• Grundgangarten, Fehler und Mängel in den Grundgangarten beim Reitpferd</li> <li>• Lösende und versammelnde Lektionen und Übungen</li> <li>• Verbesserungs- und Korrekturmöglichkeiten für lösende und versammelnde Lektionen und Übungen</li> <li>• Hilfsmittel und Hilfszügel in der Reittechnik</li> <li>• Vertraut machen der Pferde in Strassenverkehr und Gelände</li> <li>• Verbesserung des Leistungszustandes des Pferdes im Gelände</li> </ul>

Dauer:	60 Minuten
Gewichtung	15%
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Punkten gem. Aufgabenstellung</li> </ul>

### 3.2 Reitaufgabe I Fachrichtung Kl. Reiten Dressuraufgabe

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	Die definierte Aufgabenstellung umfasst ein auswendig zu reitendes Programm (siehe Anhang) von klassischen Dressurfiguren/-lektionen bis zum Abschluss der Stufe GA.
Dauer:	10 Minuten
Gewichtung	25%
Bewertungskriterien	<p><b>Programm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerittenes Programm (Linienführung, Exaktheit)</li> <li>• Übersicht, Vorbereitung auf die Dressurfiguren und Lektionen</li> <li>• Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes</li> </ul> <p><b>Sitz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Silhouette im Dressursitz</li> <li>• Losgelassenheit / Geschmeidigkeit /Mitgehen in die Bewegung</li> <li>• Handhaltung / Führung</li> <li>• Schenkellage / Position</li> </ul> <p><b>Einwirkung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfengebung / Effizienz</li> <li>• Einfühlungsvermögen (Gefühl, Differenzierung, situatives Anpassen)</li> </ul>

### 3.3 Multitest Fachrichtung Kl. Reiten

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	Die definierte Aufgabenstellung umfasst ein Programm (siehe Anhang) mit Dressurlektionen kombiniert mit Springgymnastik, Springübungen und Sprungabfolgen bis max. auf der Stufe I (100 cm). Im Verlauf der Aufgabenstellung werden Aufgaben und Lektionen aus der Reittechnik der „Arbeitsreitweise“ verlangt. Das Programm wird auf einer Reitfläche von 20x60 Meter geritten. Das Programm wird im Springsattel auswendig geritten.
Dauer:	10 Minuten
Gewichtung	20%
Bewertungskriterien	<p><b>Programm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerittenes Programm (Übersicht, Linienführung, Exaktheit)</li> <li>• Vorbereitung auf die Figuren, Lektionen, Aufgaben, Gymnastik und Sprungabläufe</li> </ul> <p><b>Sitz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Silhouette im Springsattel</li> <li>• Losgelassenheit / Geschmeidigkeit /Mitgehen in die Bewegung</li> <li>• Handhaltung / Führung</li> <li>• Schenkellage / Position</li> </ul> <p><b>Einwirkung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfengebung / Effizienz</li> <li>• Einfühlungsvermögen (Gefühl, Differenzierung, situatives Anpassen)</li> </ul>

### 3.4 Reitaufgabe II Fachrichtung Kl. Reiten Springen im Gelände

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	<p>Die mündlich definierte Aufgabenstellung am Tag des Kompetenznachweises umfasst drei praktische Teilbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhand von Hand/Bodenschule (Vorspringen-Nachspringen) Naturhindernisse überwinden/springen</li> <li>• Überwinden/Springen/Durchreiten von Naturhindernissen im Schritt/Trab</li> <li>• Überwinden/Springen/Durchreiten von Naturhindernissen im Galopp</li> </ul> <p>Für die Bodenschule wird das Pferd vollumfänglich mit der Concours-Complet Ausrüstung ausgerüstet. Anstelle des Trensenzaums wird das Schnurhalfter verpasst. Nach der Bodenschule wird das Pferd aufgezäumt zum Springen unter dem Sattel. Die Sprungabfolge umfasst mind. 15 Hindernisse in einem Parcourstest auf einer Concours-Complet Infrastruktur.</p>
Dauer:	15 Minuten
Gewichtung	20%
Bewertungskriterien	<p><b>Geländeparcours</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht im Geländeparcours (Linienführung) am Boden und im Sattel (Positionieren des Pferdes vor den Hindernissen am Boden).</li> <li>• Rhythmus und Tempo am Boden und im Sattel</li> </ul>

	<p><b>Sitz im Sattel / Körperhaltung am Boden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung und Qualität des leichten Sitzes, zwischen, vor und nach den Hindernissen</li> <li>• Mitgehen in die Bewegung</li> <li>• Körperhaltung, Standort und Berücksichtigung des Sicherheitsaspekts am Boden</li> </ul> <p><b>Einwirkung im Sattel / Körpersprache am Boden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpersprache/Hilfengebung am Boden und im Sattel</li> <li>• Effizienz der Hilfengebung im Sattel und am Boden</li> <li>• Einfühlungsvermögen (Gefühl, Differenzierung, situatives Anpassen) im Sattel und am Boden</li> </ul>
--	---

### 3.5 Reitaufgabe III alle Fachrichtungen

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	In der Reitaufgabe III werden die Kompetenzen im Sattel oder auf dem Bock anhand einer Funktion als Statist in der Aufgabenstellung „5.2 Einzelunterricht“ überprüft. Die Aufgabenstellung, Ausrüstung und Hilfsmittel richten sich nach der Fachrichtung und der Thematik des Einzelunterrichts.
Dauer:	25 Minuten
Gewichtung	20%
Bewertungskriterien	<p><b>Sitz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Silhouette im Grundsitz</li> <li>• Losgelassenheit / Geschmeidigkeit /Mitgehen in die Bewegung</li> <li>• Handhaltung / Führung</li> <li>• Schenkellage / Position</li> </ul> <p><b>Einwirkung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfengebung / Effizienz</li> <li>• Einfühlungsvermögen (Gefühl, Differenzierung, situatives Anpassen)</li> </ul>

## 4. BPBD4: Service und Dienstleistungen

Prüfungsart und -form	Lernzielkontrolle schriftlich
Aufgabenstellung und Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Unterrichtsüberlegungen für Kinder und Jugendliche</li> <li>• Ausbildungskonzepte für Kinder und Jugendliche</li> <li>• Reiterspiele planen, durchführen und werten</li> </ul>
Dauer:	60 Minuten
Gewichtung	100%

Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Punkten gem. Aufgabenstellung</li> </ul>
---------------------	---

## 5. BPX5: Unterrichten

### 5.1 Grundlagen Unterrichten

Prüfungsart und -form	Lernzielkontrolle schriftlich
Aufgabenstellung und Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitz- und Einwirkungsprobleme auf der Stufe der Grundausbildung</li> <li>• Die Unterrichtsperson</li> <li>• Der Lehrton</li> <li>• Korrekturmöglichkeiten</li> <li>• Lektionen- und Kursplanung</li> <li>• Didaktische und methodische Grundsätze im Reitunterricht</li> <li>• Eigene Handlungskompetenzen</li> <li>• Unterrichtsformen</li> <li>• Unterrichtsmethoden</li> <li>• Lernziele und Lerninhalte im Reitunterricht</li> </ul>
Dauer:	60 Minuten
Gewichtung	30%
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Punkten gem. Aufgabenstellung</li> </ul>

## 5.2 Einzelunterricht

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	<p>Die zu prüfende Person erhält mind. 3 Stunden vor Prüfungsbeginn die Aufgabenstellung. Der zu prüfenden Person wird per Los eine Aufgabenstellung aus der Grundausbildung zugeteilt.</p> <p>Mit einem Lektionenplan wird eine ganze Reitlektion (60 Minuten) geplant. Die praktische Unterrichtseinheit dauert 25 Minuten. und beinhaltet den Teil der Arbeitsphase und die Durchführung der Lernkontrolle.</p> <p>Am Schluss der Aufgabenstellung wird in einem Gespräch (5 Min.) mit den Experten die Unterrichtssequenz evaluiert und die Weiterarbeit aufgezeigt.</p>
Dauer:	30 Minuten
Gewichtung	40%
Bewertungskriterien	<p><b>Allgemein / Lektionenplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen und Einrichtung des Unterrichtsortes (Vollständigkeit, Distanzen bei Hindernissen usw.)</li> <li>• Standort der zu prüfenden Person</li> <li>• Persönliches Auftreten, Erscheinungsbild, Sprache, Übersicht</li> <li>• Einbezug von Hilfsmitteln und Medien</li> <li>• Einhalten vom Zeitmanagement und Sicherheitsaspekts</li> <li>• Elektronischer, fachlich korrekter Lektionenplan und Anlehnung an den erarbeiteten Lektionenplan mit der klaren Absicht, auf das definierte Ziel hingearbeitet zu haben.</li> <li>• Struktur, Fachsprache, Layout und Rechtschreibung des Lektionsplans</li> <li>• Klare Lernzielformulierung mit messbarer Lernkontrolle</li> <li>• Systematischer Aufbau der Unterrichtsstunde vom Einfachen zum Schweren</li> <li>• Qualität und Messbarkeit der Lernkontrolle</li> </ul> <p><b>Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodenkompetenz beim Vermitteln der Lerninhalte</li> <li>• Fachkompetenz beim Anleiten und Korrigieren der Übungen und Lektionen</li> <li>• Lerneffekt für den/die Schüler</li> <li>• Situatives fachlich korrektes Eingehen auf das Pferd und oder den Schüler bei der Ausführung der verlangten Lektionen und Übungen</li> <li>• Durchführung, Qualität und ev. Korrektur der Lernkontrolle</li> </ul> <p><b>Fachgespräch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation des Unterrichtes durch die zu prüfende Person</li> <li>• Vorschläge zur geplanten Weiterarbeit</li> <li>• Beurteilen des Lerneffektes</li> </ul>

### 5.3 Gruppenunterricht

Prüfungsart und -form	praktisch
Aufgabenstellung und Themen	<p>Die zu prüfende Person führt in ihrem Arbeitsumfeld eine Gruppenunterrichtsstunde durch. Die Gruppe besteht aus mindestens fünf Reiter/innen und wird auf einer Reitfläche von 20x40 Meter mit einer korrekten Buchstabenbeschilderung durchgeführt. Die Gruppenunterrichtsstunde umfasst mindestens Lektionen und Figuren der Grundausbildung in allen Grundgangarten. Das Thema aus den Bereichen Dressurreiten, Gymnastik-Springreiten oder Kinderunterricht ist frei wählbar. Die Unterrichtssequenz beinhaltet einen Teil der Arbeitsphase ohne Lernkontrolle. Die Inhalte der ganzen Gruppenreitstunde werden mit einem elektronischen Lektionsplan (60 Minuten) hinterlegt. Die Gruppenreitstunde wird elektronisch (Video, I-Pad usw.) von einer Hilfsperson aufgezeichnet. Am Abgabetermin wird die Filmsequenz mit einem USB-Stick der Lehrgangsbildung mit dem dazugehörigen Lektionsplan (in Papierform) abgegeben. Wenn aus technischen Gründen die Filmsequenz nicht visualisiert werden kann, Problematik am Datenträger oder die Speicherung auf einer nicht üblichen Software erfolgt die Benotung nicht ausgeführt. Auf der Filmsequenz müssen folgende Gegebenheiten erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die ganze Reitfläche während der ganzen Aufzeichnung (Teil der Arbeitsphase)</li> <li>• Reiter/innen und Unterrichtsperson klar ersichtlich auf der Aufzeichnung</li> <li>• Stimme und Korrekturen der Unterrichtsperson auf der Aufzeichnung verständlich</li> <li>• Die Filmsequenz darf nicht zusammengeschnitten werden.</li> </ul>
Dauer:	20 Minuten
Gewichtung	30%
Bewertungskriterien	<p><b>Allgemein / Lektionsplan</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen und Einrichtung des Unterrichtsortes (Vollständigkeit, Distanzen bei Hindernissen usw.)</li> <li>• Standort der zu prüfenden Person</li> <li>• Persönliches Auftreten, Erscheinungsbild, Sprache, Übersicht</li> <li>• Einbezug von Hilfsmitteln und Medien</li> <li>• Einhalten vom Zeitmanagement und Sicherheitsaspekts</li> <li>• Elektronischer, fachlich korrekter Lektionsplan und Anlehnung an den erarbeiteten Lektionsplan mit der klaren Absicht, auf das definierte Ziel hingearbeitet zu haben.</li> <li>• Struktur, Fachsprache, Layout und Rechtschreibung des Lektionsplans</li> <li>• Klare Lernzielformulierung mit messbarer Lernkontrolle</li> <li>• Systematischer Aufbau der Unterrichtsstunde vom Einfachen zum Schweren</li> </ul> <p><b>Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik und Methodenkompetenz beim Vermitteln der Lerninhalte</li> <li>• Fachkompetenz beim Anleiten und Korrigieren der Übungen und Lektionen</li> <li>• Lerneffekt für den/die Schüler</li> <li>• Situatives fachlich korrektes Eingehen auf das Pferd und oder den Schüler bei der Ausführung der verlangten Lektionen und Übungen</li> </ul>